

INFORMATION AUS- UND FORTBILDUNG

Sachgebiet 37.24

Aus- und Fortbildung

Christian Reiber

Telefon +49 681 3010-241

Telefax +49 681 3010-109

christian.reiber@saarbruecken.de

www.saarbruecken.de

- Aushang FW 1 / FW 2
- Aushang WAF 1 / WAF 2
- Führungsdienst / WAF via E-Mail
- WAKO via E-Mail

16.09.2019

Anschlagpunkte für Absturzsicherung DLK 1

Die DLK 1 mit amtl. Kennzeichen SB – 2133 wurde durch das Nachrüstset „Anschlagpunkte Personensicherung Drehleiter“ der Firma Magirus ausgestattet. Hierdurch ergeben sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung, die im Anhang befindlichen geänderten Nutzungshinweise. Die gesamte Bedienungs- und Wartungsanleitung „Anschlagpunkte für Personensicherung an Drehleitern, 50319 9292 NE DE 07/2013“ ist zu beachten. Diese ist elektronisch im Intranet im Bereich SG 37.24 hinterlegt, sowie in Papierform beim WAF 1 und SG 37.24.

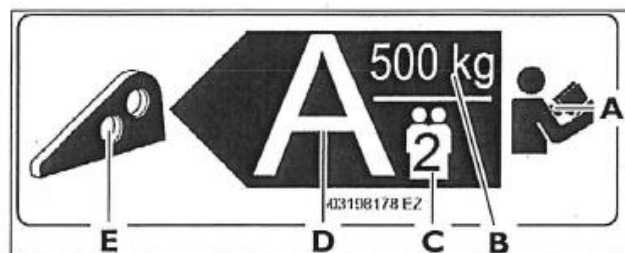
gez.

Christian Reiber



Bild 1 Einhängeöse Drehgestell

Bitte beachten: zur Nutzung der Einhängeösen des Drehgestells die in dem Gerätesatz Absturzsicherung verladenen Expressschlingen benutzen.



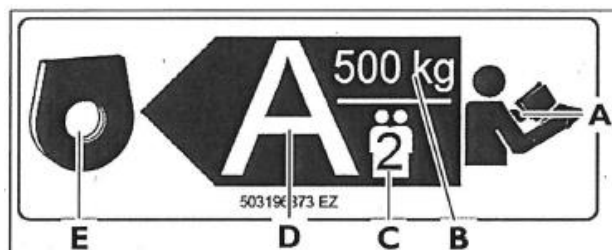
[8] Typschild der Einhängeöse am Drehgestell

Typschild Einhängeöse Drehgestell [8]

- A Hinweis, dass die Bedienungsanleitung zu lesen und zu beachten ist
- B Statische Maximallast (inkl. Trage, Verbindungsmittel, etc.), die nicht überschritten werden darf
- C Nur zur Sicherung von maximal 2 Personen
- D Kennzeichnung des Anschlagpunkts zur Personensicherung
- E Schematische Darstellung der Einhängeöse Drehgestell



Bild 2 Einhängeöse Leiterspitze



[6] Typschild der Einhängeöse an der Leiterspitze

Typschild der Einhängeöse an der Leiterspitze [6]

- A Hinweis, dass die Bedienungsanleitung zu lesen und zu beachten ist
- B Statische Maximallast (inkl. Trage, Verbindungsmittel, etc.), die nicht überschritten werden darf
- C Nur zur Sicherung von maximal 2 Personen
- D Kennzeichnung des Anschlagpunkts zur Personensicherung
- E Schematische Darstellung der Einhängeöse

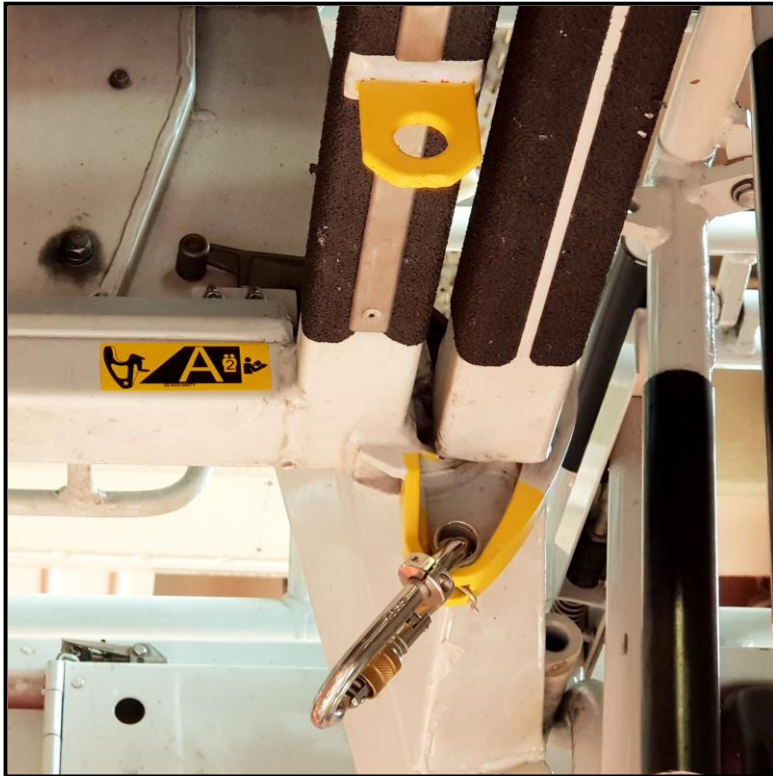
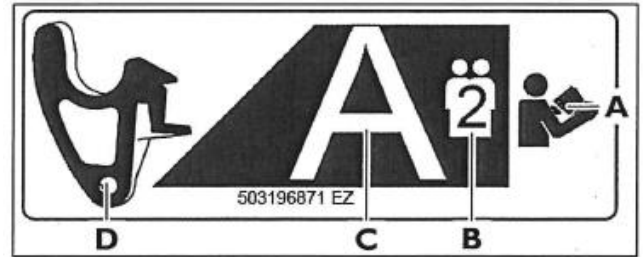


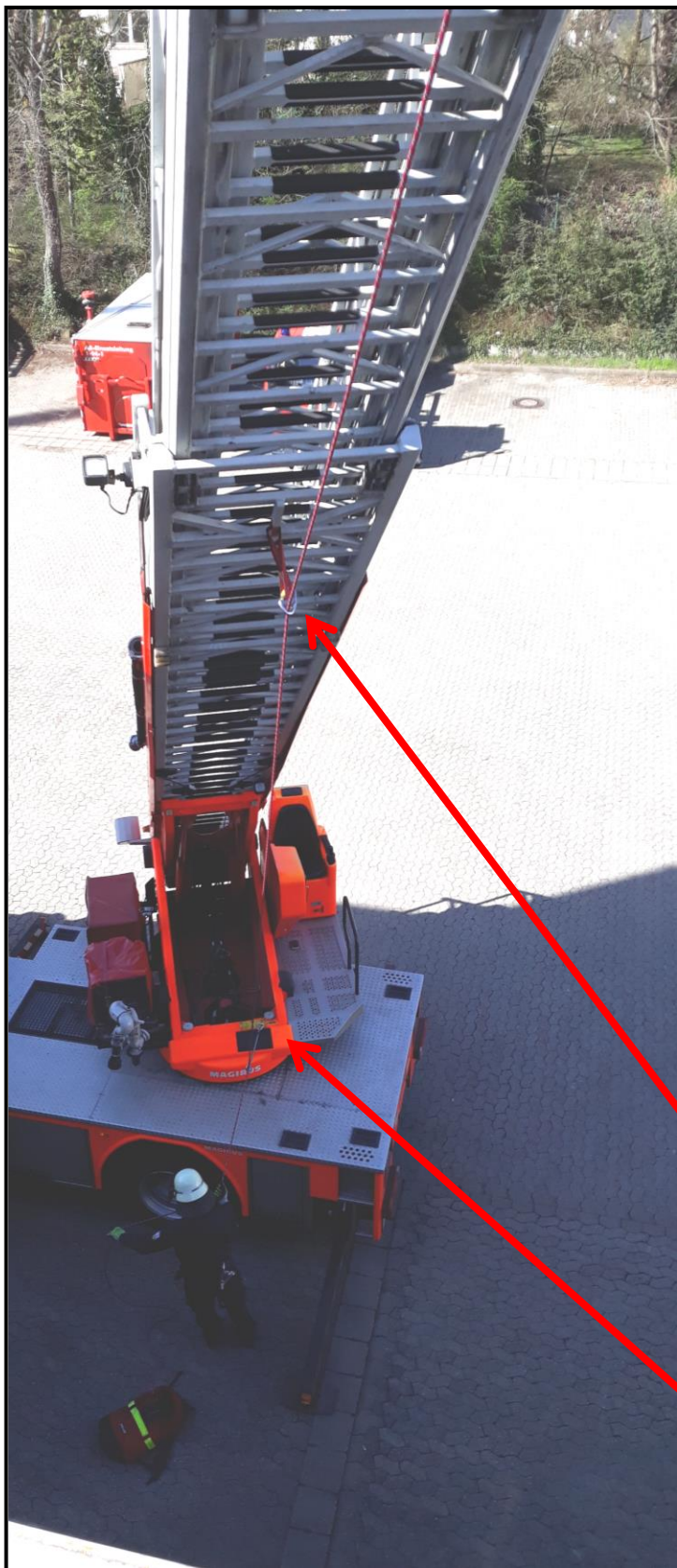
Bild 3 Öse Halteleine mit zugehörigem Karabiner



[7] Typschild der Öse Halteleine an der Leiterspitze

Typschild Öse Halteleine links [7]

- A Hinweis, dass die Bedienungsanleitung zu lesen und zu beachten ist.
- B Nur zur Sicherung von maximal 2 Personen
- C Kennzeichnung des Anschlagpunkts zur Personensicherung
- D Schematische Darstellung der Öse Halteleine



**Sicherung über obere Halteöse zum
Auffanggurt der Einsatzkraft**

**Seilführung mittels Bandschlinge und
Karabiner an Einhängeöse der
Unterleiter**

**Sicherung mittels Expressschlingen
und HMS**

**Bild 4 Beispiel: Sicherung mit Gerätesatz
Absturzsicherung**

Bitte beachten Sie

Für Sondereinsätze kann die Drehleiter als Hebeeinrichtung benutzt werden. Hierfür steht der Betriebsmodus *Kranbetrieb* zur Verfügung. Der *Kranbetrieb* weist gegenüber dem Normalbetrieb einige Besonderheiten auf:

- Im *Kranbetrieb* sind die Anstoßsicherungen beim Aufrichten und Neigen abgeschaltet. Die Anstoßsicherungen würden bei Laständerungen ansprechen und den Einsatz behindern.
 - Die computergesteuerte Schwingungsdämpfung (CS) wird abgeschaltet. Die Schwingungsdämpfung ist nicht für Schwingungen ausgelegt, die durch pendelnde Lasten verursacht werden.
 - Die Geschwindigkeiten aller Leitermanöver werden auf *Langsam* eingestellt. Leitermanöver mit höheren Geschwindigkeiten können leicht gefährliche Pendelbewegungen der angehängten Last anregen.
- Drehleiter nur im *Kranbetrieb* als Hebeeinrichtung verwenden, niemals im Normalbetrieb.

Betriebsarten

Kranbetrieb für schweren Lasten

- Befestigung der Last an Einhängeöse der Unterleiter
- Betrieb mit Rettungskorb in Fahrtstellung möglich

Maximal zulässige Anhängelast:

- DL 18 CS: 3000 kg
- DL 23 CS, DL 23 n.B. CS, DL 37 CS: 4000 kg

Zulässige Ausladungsweite und Aufrichtwinkel in Abhängigkeit von der Last:

- DL 18 CS: Siehe Abbildung [174]
- DL 23 CS, DL 23 n.B. CS, DL 37 CS: Siehe Abbildung [175]

Kranbetrieb für leichte Lasten

- Befestigung der Last an Einhängeöse am obersten Leiterteil
- Betrieb mit 1 Person im Rettungskorb möglich
- **Maximal mögliche Anhängelast:**
400 kg (ohne Rettungskorb), 200 kg (mit Rettungskorb)
- Zulässiger Ausladungsbereich entspricht 3-Mann-Korbbetrieb

Bitte beachten:

Bei der DLK 1, amtl. Kennzeichen SB-2133, gelten abweichend zur originären Bedienungsanleitung, für Anschlagpunkte zur Personensicherung, die Nutzungshinweise der Bedienungs- und Wartungsanleitung "Anschlagpunkte für Personensicherung an Drehleitern, 50319 9292 NE DE 07/2013".

Auszug hieraus:

Einhängeöse mittig an der Leiterspitze

- Personensicherung durch Halten und Auffangen (max. 2 Personen)
- Personenrettung (max. 500 kg statische Belastung)
- Materialtransport (max. 500 kg)
- Angelehnt an EN 795:2012

Einhängeöse Drehgestell:

- Personensicherung durch Halten und Auffangen (max. 2 Personen)
- Personenrettung (max. 500 kg statische Belastung)
- Angelehnt an EN 795:2012

Die wichtigsten Verhaltensregeln vorab



WARNUNG!

Kippgefahr durch Lasterhöhung! Beim Bergen von Lasten aus Wasser steigt die Last sprunghaft an, wenn der Auftrieb durch das Wasser wegfällt.

- Lasten aus Wasser nur bergen, wenn die Masse sicher bekannt ist.



WARNUNG!

Herabstürzende Lasten können tödliche Unfälle verursachen!

- Beim Anheben, Absenken der Last und bei allen Leiterbewegungen mit angehängter Last dürfen sich keine Personen unter schwebenden Lasten aufhalten.



WARNUNG!

Unfallgefahr durch Hindernisse im Bewegungsbereich der Leiter und der angehängten Last!

Im *Kranbetrieb* sind die Anstoßsicherungen beim Aufrichten und Neigen abgeschaltet.

- Bewegungsbereich von Leiter und angehängter Last während des *Kranbetriebs* sorgfältig überwachen.
- Sollte es dennoch zu einer Kollision kommen, Steuerhebel sofort loslassen.